

## Teil I: Pastoralvereinbarung

### Einleitung

In der vorliegenden Pastoralvereinbarung werden Rahmen, Herausforderungen und Ziele für das kirchliche Handeln im Pastoralen Raum Pastoralverbund Corvey in den nächsten fünf bis zehn Jahren beschrieben. Die Pastoralvereinbarung ist das Ergebnis eines fast dreijährigen Beratungsprozesses, der im Herbst 2014 begonnen wurde, und bildet die Linien für die örtliche Kirchenentwicklung ab.

Gerichtet ist die vorliegende Pastoralvereinbarung an die Katholiken im Pastoralen Raum Corvey und an alle, die an der Kirchenentwicklung interessiert sind. Die Pastoralvereinbarung ist im Auftrag des Erzbischofs von Paderborn für das kirchliche Handeln im Pastoralen Raum Pastoralverbund Corvey erstellt und wird von ihm in Kraft gesetzt; sie wird verantwortet vom PV-Leiter, dem PV-Team (= Priester, Diakone, Gemeindereferenten), den Pfarrgemeinderäten und Kirchenvorständen im Pastoralen Raum.

Bei den folgenden Überlegungen in der *Pastoralvereinbarung* stehen die Menschen im Pastoralen Raum und ihr Glaube im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns: In einem ersten Schritt erfolgt eine Beschreibung der Situation des *Pastoralen Raumes Pastoralverbund Corvey* mit ersten Festlegungen (Kap. 1). Daran schließt sich eine Darstellung des *Pastoralen Prozesses* an, in der Aufgabenstellung, Planung und Prozessverlauf geschildert werden (Kap. 2). Zentral für die Gestaltung und Fortentwicklung des kirchlichen Handelns im Pastoralen Raum sind die *Grundlegungen* in Kap. 3, die den theologischen Rahmen für unser kirchliches Handeln und unsere Entscheidungen abstecken. Kap. 4 mit dem *Leitsatz* umfasst die *Herausforderungen, Ziele und Maßnahmen*, die den handlungsorientierten Kern der Pastoralvereinbarung bilden. In den folgenden Kap. 5 und 6 geht es um *Einführung* bzw. Umsetzung und *Überprüfungen* bzw. *Fortschreibungen* der Pastoralvereinbarung sowie die Unterzeichnung durch die Gremien im Pastoralen Raum.

In den *Anlagen* zur Pastoralvereinbarung finden sich theologische *Grundlegungen und Kriterien* (Anlage A) sowie das Datenmaterial aus den Beratungen (Anlage B).